

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 32/011/2012

### **Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz am 22.11.2012**

<b>Zu Punkt 5:</b>	<b>Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zwischen dem Kreis Mettmann und den Städten Ratingen und Velbert über die Wahrnehmung von Aufgaben zur Bekämpfung der Schwarzarbeit durch den Kreis Mettmann</b>
--------------------	--

Herr Hanheide erläutert die Notwendigkeit der Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen. Zum einen hätten sich die rechtlichen Rahmenbedingungen verändert, so dass die Bekämpfung der Schwarzarbeit nicht mehr in dem bisherigen Umfang durchgeführt werde. Darüber hinaus sei es durch die Übernahme der JVA Düsseldorf und aufgrund der aktuellen Asylbewerbersituation in der Aufgabenwahrnehmung zu Verschiebungen in Richtung Ausländerrecht gekommen. Dennoch sei beabsichtigt, die Kooperation in einem sinnvollen Umfang fortzusetzen. Hierzu bedürfe es aber nur noch einer Kernmannschaft. Dadurch würden sich die Personalkosten insgesamt verringern, die Beteiligung der Städte Ratingen und Velbert am Bußgeldaufkommen bleibe im bisherigen Rahmen erhalten. Die Vorlage beinhalte insoweit das Ergebnis der Gespräche mit den Städten Ratingen und Velbert.

Auf Nachfrage von Herrn SB Brixius erläutert Herr Hanheide, dass die unterschiedliche Ausgestaltung der bisherigen Vereinbarungen historische Gründe habe. Die Vereinbarung mit der Stadt Ratingen sei älter und habe eine Personalgestellung zum Inhalt. Die später mit Velbert geschlossene Vereinbarung basierte auf einer Personalkostenerstattung von 75% einer Stelle. Der Kreis habe der Stadt Ratingen seit einigen Jahren die Personalkosten in Höhe von 25 % erstattet.

#### **Beschlussvorschlag für den Kreistag:**

Die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit den Städten Ratingen und Velbert über die Wahrnehmung von Aufgaben zur Bekämpfung der Schwarzarbeit in den Städten Ratingen und Velbert durch den Kreis Mettmann vom 21.04.1997 bzw. 30.07.2003 werden entsprechend den Anlagen 1 und 2 geändert.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### **Kreisausschuss am 03.12.2012**

<b>Zu Punkt 19:</b>	<b>Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zwischen dem Kreis Mettmann und den Städten Ratingen und Velbert über die Wahrnehmung von Aufgaben zur Bekämpfung der Schwarzarbeit durch den Kreis Mettmann</b>
---------------------	--

#### **Beschluss:**

Die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit den Städten Ratingen und Velbert über die Wahrnehmung von Aufgaben zur Bekämpfung der Schwarzarbeit in den Städten Ratingen und Velbert durch den Kreis Mettmann vom 21.04.1997 bzw. 30.07.2003 werden entsprechend den Anlagen 5 und 6 geändert.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## Kreistag am 17.12.2012

<b>Zu Punkt 15:</b> Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zwischen dem Kreis Mettmann und den Städten Ratingen und Velbert über die Wahrnehmung von Aufgaben zur Bekämpfung der Schwarzarbeit durch den Kreis Mettmann
---

KA Degner erläutert als Berichterstatter zunächst die Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

### **Beschluss:**

Die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen mit den Städten Ratingen und Velbert über die Wahrnehmung von Aufgaben zur Bekämpfung der Schwarzarbeit in den Städten Ratingen und Velbert durch den Kreis Mettmann vom 21.04.1997 bzw. 30.07.2003 werden entsprechend den Anlagen 13 und 14 geändert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**